

25.06.2018

Information zum Campusmanagement Aktueller Stand und Ausblick (Juni 2018)

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute möchte ich Sie zum Stand im Programm Campusmanagement informieren. Aktuell wird auf zwei wichtige Meilensteine hingearbeitet, die zum Jahreswechsel bevorstehen. Zum 1. Januar 2019 erfolgt im Projekt ERM die Umstellung weiterer zentraler Prozesse auf SAP im Zuge des zweiten Go Lives. Bereits im Dezember wird im Projekt SLM das bisherige System zur Studierendenverwaltung durch SAP abgelöst. Damit die Umstellung erfolgreich und in der von uns angestrebten hohen Qualität gelingt, sind Systemtests und die Schulung der Anwender zwei besonders wichtige Maßnahmen.

In den Tests wird sichergestellt, dass die durch unsere Implementierungspartner gelieferten Funktionen in SAP die Anforderungen der TU Berlin abdecken. Zur Vorbereitung der Tests werden im Projekt ERM aktuell Testfälle vorbereitet und Testverfahren beschrieben, die anschließend mit den Personalräten abgestimmt werden. In einigen Teilprojekten ist die Testphase bereits gestartet. In dieser werden sowohl einzelne Funktionalitäten der SAP-Module getestet (Komponententests) als auch das Zusammenspiel mehrerer Module (Integrationstests). Abschließend erfolgen die finalen Abnahmetests. Das Projekt SLM konnte in der Pilotphase bereits Erfahrungen im Testen sammeln. Beispielsweise hat das Team gelernt, dass nicht nur neue Anwendungen dahingehend getestet werden müssen, ob die Software den Anforderungen entspricht, sondern auch, ob bestehende Anwendungen nach einem Update noch wie gewünscht funktionieren. In den vergangenen Monaten hat das Projektteam gemeinsam mit den Key User*innen und Prozessexperten*innen insgesamt 430 Testfälle mit teilweise sehr spezifischen Testdaten durchgeführt. Das Testen musste zügig und strukturiert erfolgen, um Fehler schnell an den Dienstleister zu melden und funktionierende Änderungen schnell in das Produktivsystem einzuspielen. Um das Testen zukünftig effizienter zu gestalten, wird im Projekt ERM in den kommenden Wochen der SAP Solution Manager eingeführt. Die Software unterstützt die Dokumentation von Tests und die Nachverfolgung des Bearbeitungsstands zu gemeldeten Fehlern.

25.06.2018

Für das Projekt ERM wird voraussichtlich Ende Juni 2018 die Trainingsbedarfsanalyse und Schulungskonzeption fertiggestellt und anschließend den Personalvertretungen zur Beteiligung vorgelegt. Die Trainingsbedarfsanalyse ermittelt den Qualifizierungsbedarf der Beschäftigten für die neuen SAP-Systeme des ERM Projekts. Hierauf baut das Schulungskonzept auf und benennt für die Beschäftigtengruppen Schulungsangebote, mit denen sich die Beschäftigten auf die Systemumstellung effizient vorbereiten können. Voraussichtlich im Spätsommer wird der erste Schulungskatalog online erscheinen, aus dem sich alle Beschäftigten die Angebote aussuchen können, die ihrem Arbeitsfeld und ihrer Arbeitsplanung entsprechen. Für die Angebote können Sie sich zu gegebener Zeit eigenständig anmelden. Es gibt keine Schulungspflicht oder zentral zugewiesene feste Termine. Begleitende und ergänzende Trainingsformate werden langfristig angeboten, so dass Sie Angebote dann in Anspruch nehmen können, wenn Sie diese im Arbeitsalltag benötigen. Die internen Schulungen für die Kolleginnen und Kollegen der zentralen Universitätsverwaltung sollen ab Oktober 2018 beginnen. Angebote für die Anwendungen im neuen TUport-Portal, über das alle Beschäftigten ab 2019 auf die neuen Services der Verwaltungsabteilungen und Stabsstellen zugreifen können, folgen kurz darauf voraussichtlich ab November 2018. Der Go Live der Studierendenverwaltung im Projekt SLM zum Jahresende 2018 wird ebenfalls durch Schulungsmaßnahmen in der Abteilung I unterstützt. Die Durchführung der Schulungen erfolgt schwerpunktmäßig im neuen Campusmanagement Trainingszentrum im Gebäude Bergbau- und Hüttenwesen, das frisch saniert wurde und den Projekten ERM und SLM als zentraler Trainings- und Austauschort dient.

Die Einführung von SAP an der TU Berlin verbunden mit dem hohen Ziel über einen integrativen Softwareansatz Dienstleistung für Lehre, Studium und Forschung eng miteinander zu verzahnen, zieht auch organisationale Veränderungen nach sich. Zum Ende des Jahres etablieren wir eine neue Zentraleinheit Campusmanagement, die unsere Hochschule als zentraler IT-Dienstleister unterstützen wird. In diese gehen sowohl die tubIT ein als auch die Bereiche, die in die SAP-Projekte eingebunden sind, sowie einzelne IT-Funktionen, die heute dezentral organisiert sind. Im Einzelnen bedeutet dies, dass alle Beschäftigten der tubIT, Teile der Beschäftigten von InnoCampus, die Beschäftigten von tuKERP und PDM sowie im Laufe des nächsten Jahres auch die IT-Koordinatoren*innen in die neue Zentraleinheit Campusmanagement überführt werden. Die Ausgestaltung der neuen Einheit erfolgt in den nächsten Wochen durch die noch zu besetzende Direktorenstelle gemeinsam mit dem Change Management-Team des Programms Campusmanagement.

25.06.2018

Neben der organisationalen Ausgestaltung der Zentraleinheit ist in diesem Prozess auch eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Bereichen unserer Hochschule zu gestalten. Um hier ein gutes Ergebnis zu erzielen und um die Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen, erfolgt die Ausgestaltung partizipativ mit den entsprechenden Stakeholdern. Bis zum Herbst finden Informations- und Beschlusstermine mit dem Akademischen Senat und den Mitgliedern des Kuratoriums statt. Die offizielle Einführung der neuen Zentraleinheit Campusmanagement ist für den 1. November 2018 geplant.

In den vier Jahren seit Beginn des Campusmanagement Programms haben wir viel gelernt. Die Notwendigkeit der Berücksichtigung organisationaler Auswirkungen wie bei der Neugestaltung einer zentralen IT Organisation ist hierfür ein Beispiel. Auch haben wir verstanden, dass uns der Weg in eine bessere Zukunft mit SAP nicht in einem Schritt gelingen wird. Weitere Entwicklungsstufen ab dem Jahr 2020 sind daher ebenso wichtig, um unsere Prozesse mit SAP sukzessive zu standardisieren und zu verbessern. Der 2. ERM Go Live, die Einführung von SAP in der Studierendenverwaltung und die Etablierung der Zentraleinheit Campusmanagement sind in dieser Entwicklung wichtige Meilensteine.

Ich freue mich darauf, mit SAP eine wesentliche Grundlage für den digitalen Wandel unserer Hochschule zu schaffen und unsere Hochschule gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Im Namen des Präsidiums sowie der Projektleitung und des Projektmanagements ERM / SLM und der Gesamtprojektsteuerung

Ihr

Prof. Dr. Christian Thomsen